

Aufschüsse vorübergehend oder dauernd zu ermäßigen oder die Bestimmung über die Zahlung von Zuschüssen vollständig außer Kraft zu setzen, insofern in anderen Fällen anders zu verfahren ist, welche Ermäßigung für die Zulassung der anderen Länder, welche Ermäßigung für die Zulassung der anderen Länder, welche Ermäßigung für die Zulassung der anderen Länder...

Die Erinnerung an den Wortlaut dieser Bestimmung ist gerade jetzt von Interesse, wo man sich bemüht, von interessierter Seite zu verbreiten, das Interferenzgesetz habe die Beizichtigung der deutschen Kaufprämien von der Beizichtigung der Prämien aller anderen Prämien abhängerig gemacht...

Die Deutscher Reichstag bildet den Gegenstand einer unwillkürlichen Bestimmung der Handelsvertragskommission für die Prüfung von Handelsverträgen bis zum 1. November in Hamburg 64,538 Köpfe, amerikanische Wechsel eingeführt worden. Gegenüber dem Vorjahr ist eine geringere Einfuhr von Obst aus Amerika zu erwarten, da nur ein Drittel soviel geerntet wurde wie 1896...

Gegenwärtig werden umfassende Erhebungen über den Verbrauch von Gold in Barren und von Goldmünzen für industrielle Zwecke angestellt, die Handelskommission sind von der Regierung mit den erforderlichen Feststellungen beauftragt worden. Der Danziger Magistrat beschloß, für die Erleichterung eines Freihandels bei Danzig einmalig 150,000 M. herzugeben...

Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat dem Vorsteher der Königsberger Kaufmannschaft mitgeteilt, daß er nach wiederholter eingehender Prüfung zu seinem Beschlusse sich nicht verlagern lassen will, die Anträge des Vorsteheres, betreffend die Anwendung der Rechte des Handelsrechts, betreffend die Anträge des Vorsteheres, betreffend die Anträge des Vorsteheres...

Der Reichstagsverleger veröffentlicht die Bekanntmachung betreffend die unwillkürliche Bestimmung der Angehörigen des Deutschen Reiches, die in Auslandsverhältnissen als Ausländer in bürgerlichen Rechtsverhältnissen verbleibenden Verpflichtung zur Sicherstellung für Prospektisten. Der Minister des Innern hat die Oberpräsidenten aufgefordert, bis zum 1. f. M. eine kurze Denkschrift über den gegenwärtigen Stand der politischen Bewegung einzurichten...

Der Reichstagsverleger veröffentlicht die Bekanntmachung betreffend die unwillkürliche Bestimmung der Angehörigen des Deutschen Reiches, die in Auslandsverhältnissen als Ausländer in bürgerlichen Rechtsverhältnissen verbleibenden Verpflichtung zur Sicherstellung für Prospektisten. Der Minister des Innern hat die Oberpräsidenten aufgefordert, bis zum 1. f. M. eine kurze Denkschrift über den gegenwärtigen Stand der politischen Bewegung einzurichten...

Die Lage in Oesterreich. Auch nicht den allerhöchsten Reichthum hat das Reichthum in das politische Wirral Oesterreichs hineinfallen lassen. Die politische Lage erscheint so ungelöst, fast verzweifelt, wie nur je zuvor. Wohl verläutet, eine Abänderung der ungeliebten Sprachverordnungen werde von der Regierung geplant, aber die Höflichkeit erklärt die Mitteilung, als ob sie schon ausgeht hätten, für vollständig erfinden und verbarren auf vollständiger Ablehnung gegenüber jeglicher Abänderung...

Die Lage in Oesterreich. Auch nicht den allerhöchsten Reichthum hat das Reichthum in das politische Wirral Oesterreichs hineinfallen lassen. Die politische Lage erscheint so ungelöst, fast verzweifelt, wie nur je zuvor. Wohl verläutet, eine Abänderung der ungeliebten Sprachverordnungen werde von der Regierung geplant, aber die Höflichkeit erklärt die Mitteilung, als ob sie schon ausgeht hätten, für vollständig erfinden und verbarren auf vollständiger Ablehnung gegenüber jeglicher Abänderung...

Die Regierung die Wahl zum Reichstag den Wählern wieder nehmen und in die Hände der Landtage und ihren ständischen und ständischen Mitgliedern legen soll. Dem böhmisches Landtag, der am 10. Januar einberufen ist, werden, dem „Grazer Tageblatt“ zufolge, die deutsch-böhmischen Abgeordneten solange nicht beitreten, als Graf Comenlohe Statthalter von Böhmen bleibt. Die Deutschen planen vielmehr einen eigenen freien Einberufungs-Landtag, der in einer Stadt Deutschböhmens, vielleicht Kestitz, tagen soll. Auch die Tschechen rufen sich durch Sammlungen für ihre nationale Kriegskasse für die politischen Einberufungskämpfe, welche eine nahe Zeit bringen muß...

Die Vertrauensminister sprechen den kaiserlichen Abgeordneten der katholischen Volkspartei den Dank für ihre Bemühungen, eine Verständigung mit den deutschen Minoritätsparteien herbeizuführen, aus und fordern die Abgeordneten auf, die Thätigkeit im Interesse der Deutschen und zur Herstellung des nationalen Friedens fortzusetzen.

Eine ähnliche Erklärung veröffentlicht der liberale Reichstagsabgeordnete Dr. Gensch. In Prag erregt die Nachricht größte Sensation, daß das Statthalteramt von Präsidenten des Strafgerichtes einberufen wurde. Es handelt sich um die letzte Verhörschreiber, wobei wir unsere Leser wissen, in der deutschen Schilde Hefere eingeschlagen und zwei Personen verwundet wurden. Zum Verzeihen haben sich Deutschen keinen Anlaß; auch ihnen werden einmal die Verhaftungen wieder freudlicher und freundlicher klingen, als dieses Mal unmittelbar ihres harten Ringens um nationale Ehre und nationales Dasein.

Herr Nikolaus und die Kandidatur Petrowitsch.

Die Meldung, nach denen der Herrscher der Schwarzen Berge das Advancement seines lieben Anverwandten auf den stellvertretenden Gouverneur durch eine unfreundliche Kritik der Gesandtschaft desselben zu vereiteln sucht, werden auch in Serbien, wo man alle Vorgänge in Cetinje mit besonderem Interesse beobachtet, als Plakander gewürdigt, aber nicht gerade angezweifelt. Herr Nikolaus besitzt bekanntlich als nur im höchsten Maße. Die Möglichkeit, daß sein nächster Anverwandter in eine wichtige Stellung und in beträchtlichen Einkünfte in den nächsten Tagen gelangen könnte, dürfte ihm daher in unangenehmer Weise erscheinen. In diesem Sinne können auch die Nachrichten über seine Thätigkeit, vermuthlich in intimen Kreise geflossenen Aufregungen zuzurechnen sein. Dagegen ist absolut nicht anzunehmen, daß diese Aufregungen irgend welche Wirkung auf das Verhalten der Mächte in der freisinnigen Gouvernementsfrage haben werden. Dies gilt um so mehr, als dem Herrscher jede Gelegenheit zur Einmischung in die Verhandlungen der Kabinete fehlt. Wollte er eine solche Einmischung versuchen und den Mächten seine kritischen Betrachtungen über einen Anverwandten in irgend welcher Form ankündigen, so würde er nur die entscheidende Zurückweisung erfahren.

Italien.

Am letzten Tage des Jahres vollendete Paps Leo XIII. seinen Jahresbericht, der Feier des fünfzigjährigen Jahrestages brachte ihm nicht nur Ehren, sondern auch Geschenke im Werthe von Millionen. Leo XIII. der hager, alsobald siebenundachtzigjährige Lebensjahre vollendete, wahrhaft spartanisch dahinschreitende Greis wanderte sich durch die Schöpfung einer eigenen Anbänderschar. Eines einfacher gestaltet sich die diesjährige Feiertage, welche von den meisten katholischen Erzbischöfen und Bischöfen am Sonntag, den 2. Januar 1898 verlegt wurde. Der jetzt Papst Magnus der katholischen Kirche war zeitweilig ein Gläubiger. Er entstammte einer wohlhabenden Familie, nach dreizehnjährigen Jahren erhebt er den Rang zum Kardinal, nachdem er schon vorher, mit noch nicht vollendeten dreizehn Jahren, nicht erst Bischof, sondern gleich Erzbischof geworden, eine Erhebung, die er auch schon als „gobener“ Subilar beging. Wenn der Papst so fort macht, kann er am 19. Dezember 1903 auch noch den „goldenen Kardinal“ insidieren und in seinem Jahre wäre er gleich auch fünfundsiebenzig Jahre Papst!

Frankreich.

Im Bana anprovoz wurde das Beweissverfahren geschlossen. Hervorgehoben ist nur die Heugensfrage des ehemaligen Polizeipräsidenten Andrieux, welcher erklärte, daß die eigentlichen großen Schuldigen, obgleich die Justiz sie kennt, nicht auf der Anklagebank sitzen. Die Aufzählung des Staatsanwalts, Namen zu nennen, beantwortete Andrieux jedoch ausweichend.

Großbritannien.

Der drohende große Streit der englischen Eisenbahn-Angestellten ist durchaus noch nicht dauernd abgemindert worden. Dagegen zeigt ein Ausfall in der letzten Nummer des amtlichen Organes ihres Gewerksverbandes, der „Railway Review“, Danks und Juchens von dem Hülfsverwalter Garity zeitweilig geteilt. Er schreibt: Der Vorschlag des Handelsamtes ist ungelöst. Er hat den Angestellten gezeigert, sich selber mit den Gesellschaften abzumachen. Dies ist schon mehr als einmal vergeblich versucht. Der Präsident des Handelsamtes, Ritchie, muß für die weitere Entschärfung verantwortlich gemacht werden.“

Spanien.

Als falsch erweist sich die Nachricht von der Bedienung der wegen des Dynamitkrates in der Cambiosstraße in Barcelona an sich hohen Zuschussfragen verursachten Agenturen verbreitet wurde. Die spanische Regierung hat, wie man dem „B. C.“ aus Madrid schreibt, nur den Belagerungsstand in Barcelona aufgehoben und den ausgesetzten Anarchisten die Mittel für die Heimath gestattet. Durch diese Verfügungen werden zwei von den Hauptforderungen der Republikaner erfüllt. Unerfüllt blieb der gleichfalls von den Republikanern gestellte Antrag, daß eine Untersuchung eingeleitet werden möge, um festzustellen, ob die in Barcelona verhafteten Anarchisten wirklich in Gefangnisse gesteckt worden sind, wie wiederholt in ausländischen Blättern behauptet wurde. Der Gouverneur von Barcelona erklärt auf Errei-

wort, er habe die Überzeugung gewonnen, daß die genannten Forderungen nicht statgegeben haben. Die verhafteten Anarchisten hätten in ihren mündlichen und schriftlichen Aussagen niemals ein Wort von jenen angeblichen Mitarbeiterinnen gesagt. Die Schauergerichtsseite sei von zwei ausgewiesenen Anarchisten in die Welt gesetzt worden, die sich in London als Märtyrer feiern und bewähren ließen. Aus diesen Gründen habe die Regierung die geordnete Untersuchung für mündig gehalten.

Russland.

Auf Ansuchen der Regierungen von England und Venezuela hat der Kaiser, von der „Regierungsbote“ meldet, dem Professor Grotzsch von Marburg als Vorsitzenden des Schiedsgerichtes in dem Grenzstreit zwischen den genannten Staaten beauftragt. Das Gericht soll in Paris tagen. Wieder sind die russischen Polen um eine seltene Hoffnung ärmer. Sie haben den lebhaften Wunsch gehabt, das Generalgouvernement von Wilna, welches seit dem Tode des Generals Dorschewski verwaist war, aufgehoben zu sehen. Jetzt meldet der russische „Regierungsbote“, daß der gegenwärtige Oberbefehlshaber der Truppen des Wiener Militärbezirks, General Trostki, zum Generalgouverneur von Wilna ernannt ist. Mit dem General Wiktor Nikolajewitsch Trostki, der im sechzigsten Lebensjahre steht, tritt an die Spitze der Verwaltung im Nordwestgebiete ein Mann, dessen strenge Rechtschaffenheit und humane Bestimmungen in Russland allgemein bekannt sind, aber auch der richtige Mann ist, um die wichtige Bestimmung des Gebiets mit dem Reichsrecht durchzuführen. General Trostki ist verheiratet, welcher Turkelan durch fünfzig Jahre militärische und das Personal und das Syr-Darya-Gebiet dem russischen Reich angegliedert. Von ihm haben die Polen im Nordwestgebiete keine wie immer gearteten Hoffnungen auf Rechnung des russischen Staatsgouverneurs zu erwarten. General Trostki führt auch eine eigene Feder, was er als Gefebrachter des „Ruski Jurobit“ J. B. bewiesen hat. Sein Name wurde in der letzten Zeit wiederholt genannt, als es sich um die Nachfolgefrage des scheidenden Kriegsministers Wamowski handelte.

Die Enthebung des Grafen Ignatiew von dem Posten des Generalgouverneurs von Kiew, welche der russische „Regierungsbote“ publizirt, dürfte in weiten Kreisen der russischen Gesellschaft große Gemüthsbewegung hervorrufen. Graf Alexei Panowitsch Ignatiew, der gegenwärtig erst im 55. Lebensjahre steht, war eine der Hauptstützen der Politik Alexander's III. Bereits als Generalgouverneur von Ostibirien behandelte Graf Ignatiew eine beispiellose Strenge gegen politische Verbrecher. Auch auf dem Posten des Statthalter in Ministerium des Innern, welchen Graf Ignatiew im Jahre 1888 bekleidete, erwies er sich als gehöriges Werkzeug der reaktionären Partei, deren Bestrebungen er eifrig unterstützte. Seine rücksichtslosen Bestimmungen behandelte aber Graf Ignatiew mit größtem Nachdruck als Generalgouverneur von Kiew. Er verweigerte die Nichterhörbarkeit des Gebiets, Juden, Deutsche und Polen, unterdrückte jede freisinnige Bewegung unter den Studenten der Universität in Kiew und wies die Gesuche der ihm unterliegenden Seminars um Erweiterung der Volksbildung geringfügig zurück. In Kiew wird man seine Enthebung als frohe Erleichterung empfinden.

Türkei.

Die türkische Regierung wird bekanntlich den anfränkischen Bewegungen in Albanien keine erste Beantwortung geben. Der Winter läßt allerdings in Albanien keine kriegerischen Operationen zu, daß aber dort verschiedene Kräfte in Thätigkeit sind, um eine Unabhängigkeitsbewegung herbeizuführen, scheint sicher. In der neuesten Nummer des einzigen in albanischer Sprache erscheinenden Blattes, des „Sipetar“, welcher in Bulgarien herauskommt, veröffentlicht die albanischen „Anschüfte“ ein Schriftstück, das vom Sultan Antonowitsch für das von dem Albaner bewohnte Gebiet verlangt. Die Bedingungen sind:

- 1. Vereingung der vier Majalets von Skutari, Kofsoj, Monastir und Janina in ein Gouvernement, an dessen Spitze ein in Monastir residirender Generalgouverneur, albanischer Nationalität, fände. 2. In den Städten Skutari, Herziq und Janina würden die Generalgouverneure gleichfalls albanischer Nationalität ausgetauscht werden. 3. Die albanische Sprache wird als Amtssprache erklärt und in der Sprache wird in der Schule gelehrt. 4. Postämter, Anstalten für alle wegen wichtiger Vergehen im Exil oder in der Gefangenschaft befindlichen Albaner. 5. Die autonome Bewegung Albanien werden dem Sultan einen Jahresbeitrag entrichten. 6. Von der Entwaffnung der Albaner könne keine Rede sein, weil diese ihre Waffen benötigen, um ihre Rechte zu verteidigen und die Unabhängigkeit des türkischen Reiches aufrecht zu erhalten.

Nordamerika.

Der große Milch-Trust, welcher sich gebildet hat, um die gesamte Milchproduktion nach New York zu monopolisieren, erweicht in New Jersey seine Concurrenz mit dem Namen „Form- und Milchverarbeitungs-Produkt-Gesellschaft“. Der Trust besitzt ein Kapital von 60 Millionen Mark. Das Geld ist zum größten Theil von englischen Kapitalisten aufgebracht worden. Am 1. Januar wird der Trust sein Geschäft in ganz Groß-New York beginnen. Die Milchungen der Gesellschaft werden zunächst hauptsächlich ausgeführt und die Käufer informirt sein. Die kleinen Milchhändler sind in Verzweiflung. Sie wissen, daß ihre Tage gezählt sind.

Der Kongreß der Vereinigten Staaten wird in seiner gegenwärtigen Tagung darüber beraten, ob die Einwanderung von weiteren Deutschen in die Vereinigten Staaten hat der Einwanderung, welcher kein Geld bei sich hat, damit zurückzuführen, wo er angekommen ist. In der letzten Session hat die Einwanderung stetig abgenommen. Im laufenden Jahre hat sie wegen der guten Ernte und besseren Geschäftslage sich wieder etwas gehoben. Daß die Einwanderer Geld besitzen, bedroht nach heutigem Tages in den Vereinigten Staaten nicht mehr für genügend, um sich nach dem Einwanderer fern zu halten. Jetzt sollen sie auch eine gewisse Bildung besitzen. Wichtigsten sollen sie lesen und schreiben können. Wenn ein solches Gelebe vor 50 Jahren erlassen worden wäre, so hätten die Vereinigten Staaten eine große Menge Männer niemals gesehen, welche viel dazu beigetragen haben, das Land zu entwickeln.

Äthen.

Die britische Kriegführung im indischen Grenzgebiete hat bekanntlich der in Albanien ergebene „Pionier“ sehr abfällig berichtet. Thatsächlich sind ganz unangenehme Dinge während des Feldzuges vorgekommen. Ein General verurtheilt sich mit seinem Stabe von dem unter seinen Befehlen stehenden Heeresführer weit ab. Soldaten der Besatzung sind durch den General mehrmals vom Feinde unangenehm und niedergebunden. Derselbe Anführer mußte in einem Posten zweimal erstickt werden, weil man sie, nachdem sie zuerst genommen worden war, sofort wieder einfach wieder freigesetzt. Was den Milch-Trust betrifft, den General Desmaccott das Paraphrasen schließt,

Bekanntmachung.

Lieferant der Mitglieder des Allgemeinen Consum-Vereins.

Ich theile hierdurch meinen werthen Kunden mit, daß ich vom heutigen Tage an Lieferant der Mitglieder des Allgemeinen Consum-Vereins bin. Es erhält jeder Einkäufer bei mir die üblichen Marken.

Consum- und Beamtenvereine.

Consum- und Beamtenvereine von Halle und Umgegend erhalten ein Rabattbuch, und gewähre 6 Prozent Rabatt, die am Schluß des Jahres gerechnet werden.

Jeder Käufer, der keinem Consumvereine angehört, erhält ein Rabattbuch, und gewähre bei Einkauf im Laufe des Jahres bis 40 Mark 2 Prozent, über 40 Mark 4 Prozent Rabatt.

Ich mache meine werthen Kunden darauf aufmerksam, dass jeder vor Uebertheuerung geschützt ist, da jedes Stück mit Preisverzeichniss versehen ist.

M. Hirsch, Leipziger Straße 70.

Der diesjährige Subventur-Ausverkauf beginnt Sonntag, den 2. Januar.

Der diesjährige Subventur-Ausverkauf beginnt Sonntag, den 2. Januar.

Paul Schauseil & Co.

Bankgeschäft. Halle a. S. Leipziger Str. 10.

Einlösung von Coupons.

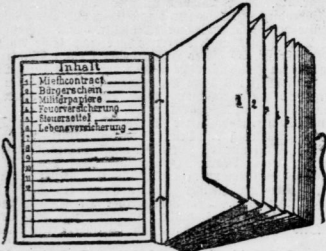
An- und Verkauf von Werthpapieren.
Annahme und Verzinsung von Baareinlagen.

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der

Deutschen Hypothekbank
Preuss. Pfandbrief-Bank
Gothaer Gröndereditbank
Rheinischen Hypothekbank
Hamburger Hypothekbank
Sächs. Bodeneredit-Anstalt.
Anhalt-Dessauischen Landesbank.

Aug. Weddy,

Leipziger Str. 22



Documenten-Mappen,

Callicoband
Stück 3-5 Mark.
Leberband
Stück 10-20 Mark.

Gardinen

in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

Adolf Sternfeld,
Wärfelgasse, Steinrückendeck 6.

Abreiß-Kalender

mit Sprüchen u. Kochrechten u. s. w. empfiehlt zu diesen Preisen

Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.

Für Vereine und Gesellschaften

empfehle mein reichhaltig sortirtes Lager in:

Cotillon-Orden,
Cotillon-Touren,
Knallbonbons,
Schneebälle
etc. etc.

Spezialität:

50 Pfg. u. 1 Mt.-Artikel
als Verlobungsgegenstände.

Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.

2 rote Pracht-Betten
pro Stück 14 und 20 A sofort zu verkaufen
Landsbergstraße 61, 3 Tr.

Auction.

Dienstag, den 28. d. Mts. verfertige ich Vorm. 10 Uhr Mittags 30 zwangsweise: 1 Buffet, 1 Sopha, 1 Kommode, 1 Schreibstisch, 1 neuen Ofen, eine größere Partie Nordwaren, Friedrich, Gerüstschlüssel, Galie.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.

Actien-Capital Mark 2.000.000.
Reserven ca. „ 2.000.000.

Diermit geflatten wir uns, die in unserem Neubau befindlichen Treior-Einrichtungen mit Stahlhammer und vermiethbaren Schraubfäheren sowie ausgedehnten Räumen zur Aufnahme von geschlossenen Depots jeder Größe für Werth-Gezeichnete, Silber, Pretiosen) geneigter Benutzung zu empfehlen; die Bedinungen dafür werden billig gestellt.
Auch halten wir unsere Dienste für den sonstigen bankgeschäftlichen Verkehr als:

An- und Verkauf von Effecten, Annahme von Geldern gegen Verzinsung, Conto-Corrent-Verkehr zu den billigsten Bedingungen, Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren und Zeichnung von Werthpapieren und Waaren zu billigen Bedinungen

bestens empfohlen.
Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.
Große Steinstraße 75.

Königlich Preussische Lotterie.

Zur bevorstehenden Ziehung der

1. Klasse 198. Lotterie

haben wir noch eine Anzahl von Vooften abzugeben.

Die Königlichen Lotterie-Einnehmer:

Frenkel, Herrmann, Lehmann, Richl.

Beständiges Lager sicherer Werthpapiere,

3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5 % Zinsen bringend,

bei **Woldemar Thoss, Bankgeschäft,**
Halle a. S., Schulstrasse 7, 1 Treppe.



Hof-Kalligraph Fix's Unterrichts-Institut

von

E. Wehmer, Gr. Steinstr. 18

lehre einen Vohen, ohne Unterschied des Alters, Herren und Damen, Deutsch, Sarcin, Kroat und Nundschreit, Kaufmann, Buchführern, Kaufmann, Rechnen sowie landwirthschaftliche Buchführung.
Strenge durchgeführtes System des Einzelunterrichts.
Separate Theilnahme: Ertragszimmer. Anmeldungen und Eintritt täglich.

Pädagogium zu Bad Sachsa am Süharz.

Die Abgangszeugnisse berechnen zum einj.-treiw. Oienst. 1897: Ostern 15, Michaelis II Abiturienten.

Durch Neubau bedeutend vergrößert. Centralheizung, Wasserleitung, Badeanstalt im Hause. Aufn. neuer Zöglinge zu Neujahr. Prosp. kstfr. d. d. Direktion.

Künstl. Zähne von 2 Mt. an

Spezialität: Gebisse ohne Gummeeplatte. Blumen-Schmerzlozes oder auch auf Amortbeinlagen alter oder nicht älterer Gebisse kann man eben warten. Zeigte, keine neue Zahnstühle.
Jean Oleg Ballant, Zahnärztin, Steinweg 27.
D. Ballant, americ. Dentist.

Neu jahrskarten, hohelegante, nur diesjährige Muster, jahrskarten, hohelegante, nur diesjährige Muster, festliche und große Auswahl, billige Preise. jahrskarten für Familien- und Geschäftsfreunde in vielen Mustern - Auslieferung sofort - empfiehlt Hermann Köhler, Gr. Steinstr. 15, Buchdruckerei u. Papierausstattung.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: E. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Brendel.

Mit 2 Beilagen.